

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 89 (2014)  
**Heft:** [3]: Wohnen & Solidarität

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Papazoglou, Liza

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Cover: Wohngenossenschaft im Oberdorf/Foto: Martin Bichsel



Schlaflose Nächte hat er mir zwar nicht gerade beschert, damals, als ich ihn vor zwanzig Jahren kennenlernte. Gründlich irritiert hat er mich aber schon, der «Homo oeconomicus», der «Wirtschaftsmensch». Der eigentlich kein Mensch ist, sondern das Modell eines Menschen. Besser gesagt: sein Schreckgespenst, das einem das Gruseln lehren könnte. Das den Menschen reduziert auf einen rationalen Nutzenoptimierer, der stets auf den eigenen Vorteil bedacht ist und letztlich immer danach strebt, seinen persönlichen Nutzen noch mehr zu maximieren.

Kann, darf man so ein Menschenbild haben? Und soll dieses an Hochschulen an Studierende vermittelt werden, die später auch an den Schalthebeln der Macht sitzen? Ich habe da so meine Zweifel. Nicht, weil einem der Homo oeconomicus einen wenig schmeichelhaften Spiegel vorhält, der durchaus ein Körnchen Wahrheit enthält. Sondern weil ich überzeugt bin, dass es neben diesem einen Körnchen noch ganz viele andere, bessere und gewichtigere gibt. Dass wir im Kern soziale Wesen sind, bereit, sich in Gemeinschaften einzubringen, zu schenken, zu lieben; die Mitgefühl empfinden und sich aus innerer Motivation heraus für eine Sache oder andere Menschen engagieren – ohne immer gleich auf einen möglichen Gewinn zu schießen, der dabei für einen selber abfallen könnte. Ausser vielleicht die eigene Freude und Befriedigung.

Nennen Sie so eine Weltsicht, wie Sie wollen – altmodisch, romantisch, naiv. Mich jedenfalls hat es gefreut und beschwingt, bei der Vorbereitung dieses Hefts zu sehen, was alles aus Solidarität heraus entsteht und die Welt ein kleines Stück lebenswerter macht.

**Liza Papazoglou, Redaktorin**

## 2 *Wohnzimmer*

---

### 4 *Thema*

---

Miteinander, füreinander:  
Wie Genossenschaften Solidarität leben

### 8 *Thema*

---

Auszeit dank Solidarität in der Alterssiedlung:  
Hauswart erfüllt sich Traum eines Alpsommers

### 11 *Thema*

---

Die junge «Wohngenossenschaft im Oberdorf»  
erprobt generationen- und kulturübergreifendes  
Zusammenleben

### 14 *Interview*

---

Markus Freitag:  
«Solidarität ist kein Schönwetterkonzept»

### 16 *Porträt*

---

Kinderpflegefachfrau Ursula Feuz leistet für  
«Ärzte ohne Grenzen» zum dritten Mal  
einen Freiwilligeneinsatz in einer Krisenregion

### 18 *Tipps*

---

### 19 *Kolumne*

---

Perikles Monioudis: Nadel im Heuhaufen

### 20 *Rätsel*

---

#### IMPRESSUM

#### WOHNENextra Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Dezember 2014

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften  
Schweiz, Verband der gemeinnützigen  
Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109,  
8042 Zürich, [www.wbg-schweiz.ch](http://www.wbg-schweiz.ch)

**Redaktionelle Verantwortung:**

Liza Papazoglou  
[www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift\\_wohnen](http://www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift_wohnen)  
[wohnen@wbg-schweiz.ch](mailto:wohnen@wbg-schweiz.ch)

**Konzeption, Layout, Druckvorstufe:**  
Partner & Partner AG, [www.partner-partner.ch](http://www.partner-partner.ch)

**Druck:** Stämpfli AG, Bern